



BUSCH NEUHEITEN - INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

was für ein Jahresstart!!! Der Winter hat sich glücklicherweise nur ganz kurz blicken lassen und uns relativ milde Temperaturen beschert. Dadurch konnte der Frühling schneller Einzug halten und uns beizeiten mit sonnig warmem Wetter verwöhnen. Ein tolles Ereignis, das auch die Menschen fröhlicher machte, selbst die üblichen Griesgrame konnten sich ein Lächeln nicht verkneifen. Wem aber das Wetter auch bis jetzt noch immer kein Lächeln aufzaubern konnte, der wird beim Durchsehen der folgenden Neuheiten mit Sicherheit ein breites Grinsen bekommen – garantiert!!!

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

5622 Mercedes-Benz Sprinter »Feuerwehr«

€22,99

Oje, was ist denn da wieder passiert, brennt ein Haus oder ist es nur ein Übungseinsatz??? Der Sprinter fährt blitzschnell mit seinem blinkenden Leuchtbalken durch die Innenstadt. Das Modell ist betriebs- und komplett anschlussfertig für 14 – 16 V Gleich- oder Wechselspannung.

5624 IFA Robur »Feuerwehr«

€22,99

Und noch ein Fahrzeug der Feuerwehr fährt mit Doppelblaulicht zum Einsatzort. Wie es sich herausstellt, ist es nur ein harmloser Einsatz, denn eine Katze hat sich im Baum verstiegen und kann nicht mehr herunter. Das Modell ist betriebs- und komplett anschlussfertig für 14 – 16 V Gleich- oder Wechselspannung.

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschar und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

31157 Flachwagen Samm 4818 mit Betonfertigteilen

€45,99

Auf zur nächsten Großbaustelle. Was wird wohl gebaut, ein neuer Supermarkt oder eine Sporthalle??? Auf dem flachen Güterwagen mit dem durchgängigen Boden wurden sorgsam die Betonteile verladen und ordnungsgemäß stabilisiert, damit auf dem Transportweg nichts kippen kann.

33164 Kesselwagen Wascosa

€44,99

Grauer Kesselwagen aus dem Fuhrpark der Wascosa AG, ein international tätiges Güterwagenvermietungs- und Verwaltungsunternehmen.

Modellbahnen in H0 und Spur 0

Hoch präzise »Metall«-Modelleisenbahnen aus dem Hause MTH-Electric Trains/USA mit realistischem Sound und faszinierenden Raucheffekten lassen Sammlerherzen höher schlagen.

Spur H0 (1:87)

180 03206 1 Schwere Güterzuglokomotive »Big Boy« Serie 4000 der Union Pacific

Bauart 4-8-8-4, Epoche III, Zweileiter-Gleichstrom Ausführung. Nr. 4007 (DC) €659,00

180 03207 5 Schwere Güterzuglokomotive »Big Boy« Serie 4000 der Union Pacific

Bauart 4-8-8-4, Epoche III, Mittelleiter-Wechselstrom Ausführung. Nr. 4005 (AC) €659,00

A big boy's toy!!! Sie gilt als die größte Dampflokomotive der Welt. Auf ihrem ausgedehnten Streckennetz wurde sie für Langstreckentransporte einerseits für bergiges Terrain, andererseits für flache Landstriche eingesetzt, die sie schnell zurücklegen musste. Aus dieser benötigten Leistung ging auch ihre gewaltige Größe hervor. Nun ist das gigantische Meisterwerk auch im Modell aus Metall-Druckguss erhältlich.

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.

BP

Gleich wenn man die Buchstaben B und P hört, hat man sofort das grün/gelbe Logo vor Augen. Ein Markenzeichen, das sich in all den Jahren fest eingepägt hat. Die aktuelle BP-Blume (Helios-Zeichen), die seit dem 24.07.2000 als Logo auftaucht, ist dagegen eher noch etwas gewöhnungsbedürftig. Die Geschichte des Unternehmens begann 1904 in Deutschland. Als DPAG (Deutsche Petroleum-Aktiengesellschaft) in Berlin gegründet, ging sie schon 1906 in die EPU (Europäische Petroleum-Union) über und expandierte noch im gleichen Jahr mittels einer Tochtergesellschaft mit Namen »British Petroleum Company« in Großbritannien.

Die allbekannte Abkürzung des Markennames »BP« ward geboren. Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde die in deutschem Eigentum befindliche BP-Company durch die britische Regierung beschlagnahmt und in das Eigentum der APOC (Anglo-Persian Oil Company) überführt, deren Förderfelder sich auf iranischem Boden befinden. Nach Abschluss eines geänderten Konzessionsvertrages wurde die APOC 1935 in AIOC (Anglo-Iranian Oil Company) umbenannt. 1953 wurde die bis dahin in britischem Besitz befindliche AIOC durch einen Beschluss des iranischen Parlaments verstaatlicht. Alle außerhalb Irans gelegenen Firmenanteile britischen Eigentums wurden zusammen mit den durch die neuen iranischen Machthaber zurückgegebenen Anteilen wieder in »British Petroleum Company« kurz BP umbenannt.

Ein weltweiter Werbefeldzug beginnt und so erobert das Unternehmen 1998 den amerikanischen Markt und fusioniert mit Amoco zu BP Amoco. Weitere Zusammenschlüsse folgten, wie beispielsweise 2000 mit dem Schmierstoffspezialisten Burmah Castrol. Damit wechselte auch das Erscheinungsbild des allbekannten Logos von »BP« zum »Helios-Zeichen«. Die interessante Geschichte eines Weltunternehmens, dessen Fuhrpark ebenso vielfältig ist wie deren Einsatz. Die ersten zwei von drei Modellen aus dem Fuhrpark des Mineralölkonzerns gehen nun an den Start:

40918 DKW 3=6 »BP« €9,99
42302 Peugeot 403 »BP« €9,99

41430 Mercedes-Benz 170V Limousine »Blau« €8,99

Mit dem 170V gab Mercedes-Benz 1931 sein Debüt auf dem Markt für Kleinwagen. Die formschöne viertürige Limousine kostete damals 3.850 Reichsmark und war in verschiedenen Farben erhältlich. Ein einzigartiges Stück ist beispielsweise auch die elegante dunkelblaue Limousine mit silberfarbenen Kotflügeln.

41908 Citroën H Zeitschriften-Lieferwagen €12,99

Der nostalgische Kastenwagen des »Zentral-Kölner-Lesezirkels« stammt in dieser Aufmachung aus dem Jahr 1963 und wurde zum Ausliefern verschiedener Zeitschriften des Verlages eingesetzt. Die Zeitschrift »Neue Illustrierte« des Bauer Verlags in Köln wurde mit der »Revue« zusammengelegt und erhielt den Namen »Neue Revue«, die bis 2008 aufgelegt wurde. Das liebevoll gestaltete Modell erinnert an die Anfänge des Kölner Verlagshauses und erweckt bestimmt bei manchem Betrachter Erinnerungen an Ereignisse und Geschehnisse, über die damals berichtet wurde.

41913 Citroën H »Orange« €12,49

Verrückt, was Farbe so alles ausmachen kann. Der orangefarbene und perfekt restaurierte Citroën einer Pizzeria steht nur an einer Straßenecke und alle drehen sich danach um. Rein zufällig entdeckt man ein winzig kleines Werbeschild im Fenster des Wagens. Im Modell haben wir natürlich auf dieses Schild verzichtet und einfach ein orangefarben lackiertes Modell auf die Räder gestellt. Wir finden es auch so äußerst wirkungsvoll und elegant.

42851 Aufsattel-Beetpflug Fortschritt B200 »Blau« €10,49

»Wir machen Blau!« Jedenfalls was die Farbe betrifft. Denn nun ist der hoch filigrane Aufsattel-Beetpflug B200 vom VEB Weimar-Kombinat Landmaschinen (Betrieb Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig) auch in der Farbe Blau bereit (speziell passend zu allen blauen Fortschritt-Traktoren sowie allen anderen Traktoren in H0), die Miniatur-Äcker zu bestellen. So aufgerüstet lassen sich viele Szenen realistisch nachbauen.

Papierfabrik

Am Rande des dichten Waldes von Buschheide (Kreis Sonntal) liegt die wunderschöne Papierfabrik der Gebr. Hartmann. Die beiden Brüder Alois und Herbert entstammen einer alteingesessenen Familie, die über mehrere Hektar Wald verfügte. Es lag daher nahe, dass man sich für diesen Produktionsbereich entschied. Zumal die Mutter, eine ehemalige Freifrau von Sonntal, Wert auf edles Briefpapier legte. Das hohe Gebäude mit Stahlfachwerk und roten Ziegelsteingefachen erhebt sich majestätisch vor der malerischen Kulisse des sich anschließenden Tales, durch das der muntere klare Engelsbach dahinplätschert. Neben dem gewaltigen Doppelgebäude (Art.-Nr. 1557/1558), das mittels eines Übergangs verbunden ist, steht in unmittelbarer Nachbarschaft die »hochbeinige« Umladestelle (Art.-Nr. 1559). Zu Fuß oder mit dem Auto ist das Betreten des Geländes nur mit Erlaubnis des Pförtners möglich. Die Errichtung des Pförtnershauses (Art.-Nr. 1556) und die Umzäunung des Geländes wurden um 1938 vorgenommen, da ein Brandstifter Feuer im Trockenhaus gelegt hatte, was die totale Zerstörung zur Folge hatte. Glücklicherweise griff das Feuer nicht auf das Hauptgebäude über.

Das bereits 1923 gegründete Unternehmen ist noch immer in Familienbesitz und zählt dank seiner qualitativ hochwertigen Papierbogen zu den ausgesuchten Lieferanten für Briefbögen der höheren Preisklasse. Im Zentrum der Altstadt Buschheide mit ihren vielen wunderschönen Fachwerkhäusern befinden sich zwei ausgesuchte Geschäfte, in denen die Erzeugnisse der Fabrik zu bekommen sind. Die ersten zwei von drei Modellen aus dem Fuhrpark der Hartmann'schen Papierfabrik gehen nun in H0-Einsatz:

42885 Weimar Mobil Bagger mit Holzgreifer »Papierfabrik«

€26,99

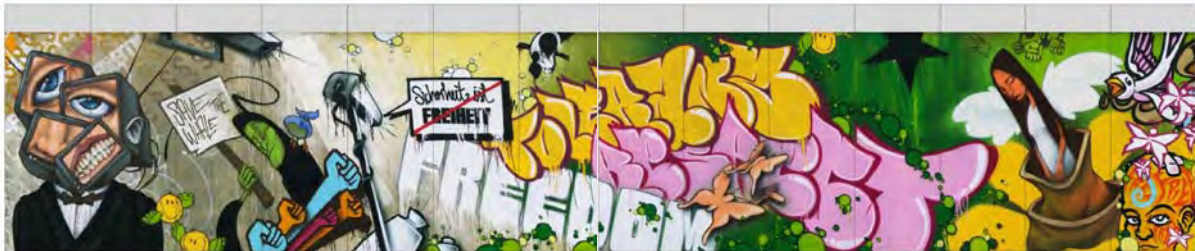
»Baum fällt!« kreischt jemand durch den Wald. Soweit so gut, die meterhohe Fichte fällt mit lautem Ächzen und Krachen zu Boden. Danach werden die Äste Stück für Stück abgesägt, bis zum Schluss der nackte Stamm übrig bleibt und nun??? Wie bekommt man den schweren Holzstamm auf den Wagen, der das Ganze abtransportiert??? Für den blauen Mobilbagger der Papierfabrik ist das eine Leichtigkeit. Mit seinem breiten Holzgreifer packt er die Stämme und hebt sie problemlos auf den Wagen. Hauptsächlich ist der Bagger jedoch auf dem Fabrikgelände im Einsatz, um dort die Stämme und Zellulose-Bündel von A nach B zu transportieren oder einfach die zugelieferten Baumstämme zu »bewegen«.

95516 IFA L60 3SK (Drei-Seiten-Kipper) »Papierfabrik«

(Beschreibung, siehe unten Artikelgruppe »EsPeWe«)

25 Jahre »Mauerfall«

Mehr als 28 Jahre lang war Berlin West im Würgegriff der befestigten Staatsgrenze zur DDR. Der Beschluss zum Mauerbau war damals Staatsgeheimnis und wurde erst am 10. August 1961, drei Tage vor Beginn dieses furchtbaren Mammutprojekts, bekannt. In dieser Zeit spielten sich furchtbare Szenen ab, kurzfristig versuchten viele Menschen, noch in den Westen zu gelangen, Freundschaften und Familien wurden für lange Zeit auseinandergerissen. Ein Leben hinterm »eisernen Vorhang« begann, ein Leben unter ständiger Aufsicht der Stasi (Staatssicherheit) mit Abhör- und Bespitzelungstyrannie wurde zum Alltag. Im Laufe der Jahre, in denen sich ringsum der Fortschritt und die Technik sowie die Lebensqualität und die Freiheit des Menschen nicht mehr vor der unterdrückten Bevölkerung der DDR verbergen ließ, kam es immer häufiger zu Fluchtversuchen und Revolten. Viele Politiker versuchten eine Einigkeit zu erwirken, auch Ronald Reagan appellierte zur Öffnung des Brandenburger Tores am 12. Juni 1987 in seiner berühmten Rede. Dann plötzlich geschah es, in der Nacht von Donnerstag 9. November auf Freitag 10. November 1989, die Mauer fällt – die Wende nimmt ihren Lauf. Familien und Freunde, die seit Jahren getrennt waren, können sich endlich wieder in die Arme schließen. Zu diesem unvergesslichen Ereignis haben wir die folgenden Modelle kreiert und auf die Räder gestellt. Alle Modelle dieser Reihe haben einen bunt bedruckten Mauerstein in der Verpackung. Besitzt man alle 14 Modelle und die jeweiligen Mauersteine, so kann man dieses zusammenhängende Wandgraffiti zusammenbauen. Damit steht auch hier fortan der Bastel- und Sammelspaß im Vordergrund. Die ersten vier von vierzehn Modellen starten nun diese außergewöhnliche Sammlung:



42886 Weimar Mobil Bagger T174 – 1 »Mauerfall« mit Mauerstein €26,99

Im Licht der Baustrahler reißt der blaue Bagger mit seinem Haken am Gelenkarm mittels einer schweren Eisenkette die Mauerteile um und gibt den Weg frei. Die bunt bemalten Teile werden später wieder zusammengesetzt. Jedenfalls kann das mit den Mauerteilen dieser Serie gemacht werden, die auch der Packung dieses Modells mit seinen hoch filigranen Gelenkteilen, Leitern und Scharnieren beiliegen.

50506 Lada 1500 »Patrouillier-Fahrzeug« mit Mauerstein €16,99

Einsatzfahrzeug der Sowjetischen Armee. Der petrolfarbene Lada wurde vor 1989 zum Patrouillieren in der DDR eingesetzt, damit nutzte die UdSSR ihr damaliges Besatzungsrecht.

50507 Lada 1500 »Volkspolizei« mit Mauerstein €19,99

Funkstreifenwagen der Volkspolizei der DDR mit modelltypischem Signalbalken und Lautsprechern.

50509 Lada 1500 »Mauerfall« mit Mauerstein €19,99

»Hurra, endlich in die Freiheit, die DDR gibt es nicht mehr!« Der alte dunkelgrüne Lada mit seiner bereits erneuerten Beifahrertür wurde von seinem Besitzer zu diesem feierlichen Anlass besonders dekoriert. Auf der Motorhaube wurde schnell mit schwarzer und weißer Ölfarbe das DDR-Kennzeichen aufgepinselt, um es dann gleich wieder durchzustreichen. Während der Herr des Hauses die grafische Ausarbeitung an seinem Fahrzeug vornimmt, bindet die Dame des Hauses in der Zwischenzeit ein paar Blumengirlanden, die später das Auto zieren werden. Das Modell mit diesen vielen Details ist ein Sinnbild für die Freude der Menschen, die ihre innersten Gefühle endlich ohne Angst zum Ausdruck bringen können.

46133 Smart Fortwo Cabrio 07 »Mattorange-Metallic« €13,99

Smartes kleines Cabrio in spezieller Matt-Metallic-Lackierung. Der Effekt dieser Farbe ist fantastisch, denn die eigentlich matte Lackierung erhält durch die Metallpartikel, die darin enthalten sind, einen besonderen Glanz.

50081 Bautz-Spinne BS4 Heuwender »Zahn der Zeit« €12,99

Die viele Arbeit auf dem Feld ist dem Heuwender der Josef Bautz-Werke / Saulgau (Baden-Württemberg) nun doch anzusehen. Die Farbe ist über die Jahre verblasst, Gebrauchsspuren werden sichtbar, Rost und Schmutz haben die Oberhand. Der Heuwender aus den 60er-Jahren lässt sich aber dennoch weiterhin voll einsetzen und ist der Arbeit nicht müde. Wie sein Vorbild lässt sich auch das Modell in verschiedene Positionen durch nur wenige Handgriffe perfekt in Szene setzen. So lassen sich durch geschicktes Drehen der Laufräder und Wahl der Anhängung folgende Positionierungen nachstellen: Transportstellung, Vollschwaden, Doppelschwaden aus Vollschwaden, Doppelschwaden aus der Breite, Mehrfachschwaden aus Vollschwaden, Mehrschwaden aus der Breite und Schwadenstreuen (Schwaden = reihenförmig zusammengerechtes Erntegut/Gras/Getreide).

50323 Land Rover Defender »Orange« €19,99

Welch ein Auftritt!!! In dieser Farbgebung ist der Geländewagen ein absoluter Knaller. Wenn das Vorbild um die Ecke fährt, muss man unweigerlich den Kopf danach umdrehen. Auch die Miniatur des Fahrzeugs ist unter den Sammlern ein Muss. Beachtenswert ist der Druck auf der Motorhaube, auf dem schwarzen Riffelblech ist die Struktur deutlich zu erkennen und verleiht dem Modell eine ganz besondere Wirkung. Da werden die anderen schwarzen Details und Drucke glatt zur Nebensache.

Chip-Collect-Cars

Sammeln lohnt sich!!! Und es geht weiter!!! Mit diesen drei Modellen startet nun die zweite Runde dieser außergewöhnlichen Sammelserie, die die Sammeltreue unserer Kunden belohnt. Bei der in sich abgeschlossenen Sammelserie von streng limitierten Land Rover Modellen aus der Bergwacht-Collection ist jeder Verpackung ein spezieller Chip in Form eines Puzzleteils zum Sammeln beigelegt. Sind alle 12 Chips/Teile komplett, entsteht daraus ein gepuzzeltes Bild, das ein weiteres Modell abbildet – ein Modell (das 13. Modell), das nicht käuflich erworben werden kann. Wird uns dieses komplette Bild eingeschickt, erhält der Kunde für seine Sammeltreue dieses 13. Modell kostenlos. Da die Nr. 13 nur auf diesem Weg zu bekommen ist, wird daraus eine absolute Rarität – eine wahrhaft sammelswerte Edition. Bisher sind folgende Modelle im Fachhandel erschienen: Land Rover Defender »Bergwacht Hessen« (Art. Nr. 50380/Nr. 1), Land Rover Defender »Bergrettungsdienst Polen« (Art. Nr. 50381/Nr. 2) Land Rover Defender »Bergrettungsdienst Frankreich« (Art. Nr. 50382/Nr. 3), Land Rover Defender »Höhenrettung Reutlingen« (Art. Nr. 50383/Nr. 4), Land Rover Defender »Bergrettungsdienst Salzburg« (Art. Nr. 50384/Nr. 5) und Land Rover Defender »Bergrettungsdienst Italien C.N.S.A.S« (Art. Nr. 50385/Nr. 6).

50386 Land Rover Defender »Bergrettung Tschechien« Chip Collect Car Nr. 7 €22,99

Die Bergretter im lawinengefährdeten Riesengebirge sind unterwegs in ihrem dunkelblauen geländegängigen Landrover. Auch wenn der Winter Europa noch so fest im Griff hat und mit stark anhaltendem Schneefall für massive Probleme sorgt, die Einsatzkräfte sind so schnell es geht vor Ort. Gerade auf der polnischen Seite fordern die Schneemassen in den letzten Jahren immer wieder neue Todesopfer. Wogegen man auf der tschechischen Seite meist nur mit dem Leichtsinn einzelner Skifahrer zu kämpfen hat. In dem Gebiet des Riesengebirges sind über 500 Bergretter auf beiden Seiten (Tschechien / Polen) im Einsatz und arbeiten auch »verzahnt« zusammen.

50412 Traktor Fortschritt ZT 323-A mit geöffnetem Dach €19,99

Frühjahr – Bauer Alfred ist mit seinem Fortschritt-Traktor auf dem Feld unterwegs. Die Sonne hat schon mächtig an Kraft zugelegt. Obwohl er noch das Winterblech an seinem Traktor angebracht hat, im Innern wird es Alfred zu warm. Kein Problem, er öffnet einfach das Dach, ein kühler Kopf ist ihm nun sicher. Der robuste Traktor in der Farb-Kombination Sienagrün/Olivschwarz/Ecru ist mit großer Frontbereifung ausgestattet.

50413 Traktor Fortschritt ZT 320-A mit geöffnetem Dach €19,99

Fortschritt-Traktor 320-A mit Winterblech in der Farb-Kombination Sienagrün/Olivschwarz/Ecru und kleinerer Frontbereifung und geöffnetem Dach.

50510 Lada 1500 »Lada«, Rot €14,99

50511 Lada 1500 »Lada«, Grün €14,99

Lada 1500 mit seitlichem Schriftzug »LADA 1500« auf sportlichem Streifen unterhalb der Türen auf Fahrer- und Beifahrerseite.

50606 Mercedes-Benz Citan Kastenwagen »Deutsche Post« €15,99

Ob damit auch der »Ten O’Clock-Postman« bald unterwegs sein wird, können wir nicht sagen, nur dass der geräumige Citan bei der Deutschen Post DHL im Dienst steht. Mit der seitlichen Aufschrift: »Deutsche Post DHL – The Mail & Logistics Group« ist der moderne Stadtlieferwagen jedenfalls schon beschriftet. Bestimmt werden hier noch weitere Fahrzeuge den Post-Fuhrpark erweitern.

Hanomag AL 28 FORMNEUHEIT

Die 1871 gegründete »Hannoversche Maschinenbau AG« – kurz »Hanomag«, stellte Lastkraftwagen, Personenwagen, Ackerschlepper, Baumaschinen und Lokomotiven her. 1950 wurde der leichte Lastwagen L 28 mit 1,5 Tonnen Nutzlast vorgestellt, der bis 1960 gebaut und gut verkauft wurde – er war damit das erste komplett neu entwickelte Nutzfahrzeug nach dem Zweiten Weltkrieg. Als Vorbild dieses modernen Langhaubers – die sogenannte »Alligatorenhaube« – standen amerikanische Fahrzeuge Pate. Die nun in das Fahrzeug eingelassenen und damit nicht mehr freistehenden Scheinwerfer verliehen dem L 28 ein modernes und zeitgemäßes Äußeres.

Der L 28 wiederum bildete die Grundlage für den allradangetriebenen Typ AL 28 (4x4), der nach der Übernahme der Rheinstahl 1958 unter Verwendung verschiedener Teile des L 28 Serienfahrzeugs entwickelt wurde. Die Rheinstahl-Hanomag baute Fahrzeuge mit Pritschenaufbauten und in der Hauptsache Fahrzeuge mit offenen und geschlossenen Koffern als Funk-, Befehls- oder Gerätewagen. Neben wenigen zivilen Modellen wurden die größten Stückzahlen an den Bundesgrenzschutz, die Bereitschaftspolizei und an Hilfsdienste ausgeliefert. Der Typ AL 28 war erhältlich in den Versionen 1,5 t und 2,5 t Nutzlast, als Zivilversion AL28 sowie als Allrad-Gruppenkraftwagen, von denen ca. 6.000 Exemplare zwischen den Jahren 1953 und 1971 verkauft wurden. Der 2,8 Liter Motor des LA 28 ist ein Vorkammer-Vier-Zylinder-Diesel und leistet 70 PS bei 2800/min., die Höchstgeschwindigkeit betrug bei 3860 kg Leergewicht 72 km/h. 1964 wurde die bisher runde Haube kantiger und minimal breiter. Im April 1969 fusionierten innerhalb des Rheinstahl-Konzerns die Nutzfahrzeug-Sparten Hanomag und Henschel-Werke zur Hanomag-Henschel Fahrzeugwerke GmbH (HHF). Nach der Übernahme von 100% des Stammkapitals durch die Daimler-Benz AG zum Jahresende 1970 wurden zunächst noch Fahrzeuge unter der Marke Hanomag-Henschel produziert, bis 1974 die Marke komplett vom Lastwagenmarkt verschwand. Dennoch ist das robuste Fahrzeug sogar heute noch bei einigen Hilfsorganisationen im Einsatz. Das Modell mit der runden Haube aus dem Jahr 1958 bildet nun die Grundlage für eine wunderschöne Serie zeitgenössischer Lastwagen mit ganz besonderem Charme. Der fein detaillierte Kofferaufbau mit wunderschöner Dachstruktur verleiht dem Modell einen ganz speziellen Charakter. An der Fahrerhauskabine mit dem feinrippigen Kühlergrill ist auch der typisch runde Dacheinstieg zu finden, dessen Einstiegs Luke als separates Teil gefertigt wurde. Findige Bastler können somit auch die Klappe halbgeöffnet darstellen. Haarscharfe Konturenführungen und exakt angeordnete Gravuren geben das Original-Vorbild in allen Details wieder. Sogar die bei einigen Modellen typischen Reservekanister unterhalb des Fahrzeugs sind zu sehen. Mit diesem Lastwagen startet eine Serie hochexquisiter Sammlermodelle, auf die die Szene schon lange gewartet hat.

50800 Hanomag AL 28 MKW »Luftschutzhilfsdienst, Bergungsdienst« €27,99

Khakigrau waren die ersten Mannschaftswagen (MKW) des LSHD (Luftschutzhilfsdienst) der frühen 60er Jahre und ohne viel »drumherum«. Lediglich die seitliche Beschriftung und das markante Symbol »ZB« (Ziviler Bevölkerungsschutz) im blauen Dreieck auf gelbem Kreis ist die einzige Zier des Fahrzeugs. Nach Ausmusterung durch den Katastrophenschutz (KatS) fanden die geländegängigen Hanomags über den Verkauf durch die VEBEG (1951 gegründete bundesdeutsche Treuhandgesellschaft zur Verwertung von ausgemustertem Eigentum des Bundes und anderer öffentlicher Auftraggeber – ursprünglich »Verwertungsgesellschaft für Besatzungsgüter«) bei Privatleuten einen neuen Besitzer. Dort wurden die robusten Fahrzeuge gerne zu Wohnmobilen umgestaltet und erhielten mitunter ein äußerst interessantes neues Aussehen.

59932 Anhänger »Schäferwagen«**€19,99**

Renaissance einer rollenden Unterkunft! Schon lange werden die Wagen nicht mehr in ihrer eigentlichen Form genutzt. Sie sind mittlerweile ein originelles Gartenhaus, Sauna oder rollende rustikale Schlafstätte. Sogar Baupläne für einen Neubau dieser Wagen sind erhältlich. Man hat erkannt, dass Schäferwagen alles andere als nostalgisch romantische Überbleibsel einer längst vergangenen Zeit sind. Im Gegenteil, sie sind ganz groß in Mode und freuen sich höchster Beliebtheit. Ganz klar, dass auch die Miniaturwelt dieses Highlight benötigt. Aus echtem Holz gefertigt mit Türchen und Fensterchen versehen ist das Modell ein absolutes Muss für jeden Sammler. Damit der Wagen auch gerade stehen bleibt, ist sogar extra ein Deichselaufleger dabei. Na da lässt sich doch wirklich gut schlafen, träumen und Schäfchen zählen...

EsPeWe-Modelle

Eine Marke, die aufgrund langer Tradition bei Sammlern ostdeutscher Modellautos in guter Erinnerung ist. Alle Fahrzeuge werden nach ostdeutschen Vorbildern (»Made in Germany«) gefertigt. W50 und L60 stehen im Mittelpunkt des Sortiments und der zukünftigen Entwicklungen.

95120 W50L Sp (Speditionsspritsche) »CSAD«**€26,99**

Der Grundtyp einer großen Palette von Nutzfahrzeugen der 5t-Nutzmasseklasse aus Ludwigsfelde war das Pritschenfahrzeug W50L. Seit 1965 gebaut und ständig weiterentwickelt, hat sich der 2-achsige Frontlenker bei in- und ausländischen Abnehmern bewährt. Mit dem Speditionsspritschenfahrzeug W50L Sp wurde den Wünschen der Kunden nach einem Nutzkraftwagen mit vergrößerter Ladefläche für den Transport von Paletten und sperrigen Gütern entsprochen. Gegenüber dem Pritschenfahrzeug W50L verfügt das Speditionsfahrzeug über eine längere Pritsche mit erhöhter Stirnwand und geteilten Bordwänden. CSAD war die staatliche Kraftverkehrsgesellschaft in der einstigen Tschechoslowakei. Zwischen 1949 und 1990 betrieb die ČSAD mit ihren blau-weißen Fahrzeugen sowohl den gesamten Überlandbusverkehr als auch den überregionalen Güterkraftverkehr in der Tschechoslowakei. Dafür wurden neben den hauptsächlich eingesetzten einheimischen Fahrzeugen der Marken LIAZ und Tatra in kleinem Umfang auch W50 aus der DDR eingesetzt.

95505 L60 ETK (Ersatzteilkoffer) »Eineweltreisen / FMS 2013i«**€29,99**

Die Variante des Ersatzteilkoffers ist dieses Jahr die erste Neuheit auf dem Fahrgestell des L60. Der Reiseveranstalter »Eineweltreisen GmbH« aus Berlin nutzt für seine Erlebnisreisen nach Skandinavien oder in die Wüstenregionen einen zum Wohnmobil umgebauten L60 als geländegängiges Reisegerät. Neben dem Werkstattkofferaufbau erhielt er ein auf Basis eines W50 Tanklöschfahrzeugs verlängertes Fahrerhaus und stellt damit ein absolutes Unikat dar. Auf der Rallye »Friss Mein Staub« 2013 startete Eineweltreisen zusammen mit dem Royal Racing Team in diesem Fahrzeug, das aufgrund seiner Ausmaße schnell den Spitznamen »Das Monster« erhielt und einer der Publikumsliebblinge wurde. Komplettiert wurde das Team durch einen Landrover Defender, beide selbstverständlich mit EsPeWe- und Busch-Logos beschriftet. Das Modell des L60 ETK ist in Anlehnung an dieses Fahrzeug mit der Original-Beschriftung und Startnummer dekoriert.

95516 L60 3SK (Dreiseitenkipper) »Papierfabrik«**€28,49**

Passend zum diesjährigen Thema »Papierfabrik« erscheint der L60 auch im entsprechenden Farbleid, um den innerbetrieblichen Transport der Rohstoffe sicherzustellen.

Historische und ausgefallene Fahrzeuge in Neuauflage 1:87

In einer Neuauflage erscheinen die bestgängigen Modelle dieser extravaganten und hochdetaillierten Miniaturen. Weltbekannte Raritäten und Fahrzeugtypen, die Geschichte schrieben, sowie Kultfahrzeuge und Klassiker der Moderne.

9838218 Lexus RX 350, Baujahr 2008**€13,49**

Kurze Überhänge und eine dynamische Seitenlinie unterstreichen den Coupé-Charakter des RX. Die luxuriöse Allrad-Oberklassenlimousine mit sportlichem Design bietet eine Spitzenleistung von 203kW/276 PS und legt einen Sprint von 0 auf 100 km/h in schlappen 7,8 Sekunden hin. Bei einer solchen Beschleunigung ist die umfangreiche Airbagausstattung natürlich ein Muss, so sind großvolumige, zweistufig auslösende SRS-Fahrer- und Beifahrer-Airbags, Seiten-, Kopf- sowie ein Knieairbag für den Fahrer selbstverständlich. Glücklicherweise braucht ein Miniaturmodell diese Ausstattung nicht und so kann man sich voll und ganz auf die optischen Belange konzentrieren, wie beispielsweise die scharfen Konturen und hervorragende Linienführung am Modell. Klare Front- und Heckscheinwerfer strahlen in hellem Silberglanz mit dem modelltypischen Kühlergrill mit feinsten Lamellen um die Wette. Das Luxusmodell en miniature ist in den Farben Schwarz und Weiß sortiert erhältlich.

9838323 Jaguar XKSS, Cabrio offen**€13,49**

Nachdem die Jaguar-Werke dreimal hintereinander mit dem D-Type das 24-Stunden-Rennen in Le Mans gewonnen hatten, beschloss das Unternehmen, sich aus dem Rennsport zurückzuziehen. Ende 1956 standen noch 25 der insgesamt 67 D-Type unverkauft auf dem Werksgelände, so entschloss man sich, die übrig gebliebenen Rennwagen zu einer Straßenversion XKSS umzubauen und zu vermarkten. Am 12. Februar 1957 zerstörte allerdings ein Brand in den Werkshallen fertige und nahezu fertige Fahrzeuge, unter anderem auch nicht umgebaute D-Type-Modelle, so dass nur insgesamt 17 Fahrzeuge des Hochleistungs-Sportwagen XK-SS verkauft werden konnten. Der Sechszylinder mit einer Höchstgeschwindigkeit (je nach Übersetzung) von 230 bis etwa 270 km/h erhielt keinen Nachfolger. Das wunderschöne Modell lässt dieses seltene Exemplar noch einmal auferstehen und brilliert mit vielen detailreichen Besonderheiten, wie chromglänzendem Schaltknüppel, zweifarbigem Lenkrand, separat eingesetztem Innenspiegel und viel verchromter Zierrat. Das sportlich rasante Modell ist in den Farben Weiß und Mittelblau sortiert erhältlich.

9838567 Porsche 550 Spyder**€11,49**

Der spritzige Sportwagen mit 1,5 l Boxermotor und 110 PS (81 kW) basiert auf einer Weiterentwicklung des Porsche 356 und wurde zuerst als Werkswagen für Sportwagenrennen gebaut. Doch schon ab Ende 1954 wurden bereits über 100 Fahrzeuge an Kunden für ca. 24.600,00 DM verkauft. Ein Großteil der sportlichen Wagen ging in die USA. Einer der dort berühmtesten Kunden dürfte wohl der Schauspieler James Dean gewesen sein, der allerdings in diesem Wagen tödlich verunglückte. Der von 1953 bis 1957 gebaute Porsche erzielte in vielen Rennen ausgezeichnete Platzierungen und obwohl er als Rennwagen konstruiert wurde, konnte er dennoch auf öffentlichen Straßen zugelassen werden. Als Modell kommt er nun wieder auf die Straßen zurück, wenn auch nur für H0-Fahrer. Hoch detailliert feiert der kleine spritzige Renner nun sein Comeback und wird eine Bereicherung für jede Sammlung werden. Der spritzige kleine Flitzer ist in den Farben Rot und Mittelblau sortiert lieferbar.

9838829 Fiat Punto**€8,99**

»Tanken, nein danke!« Der dreitürige Italo-Kleinwagen ist als »Spritknauser« unter den sparsamen Autofahrern beliebt. Er verbindet die Vorgabe kompakter Außenmaße mit einem Innenraum, der zu den geräumigsten seiner Klasse gehört und durch Funktionalität, Ausstattung und Materialqualität überzeugt. Überzeugend ist auch das 1:87er Modell in seiner detailverliebten Wiedergabe. Es ist in den Farben Schwarz und Rot sortiert erhältlich.

9838837 Ford RS200**€9,99**

Der RS (Abkürzung für Rallye Sport) ist ein zweisitziges Sportcoupé, das ausschließlich für den Rallyesport konzipiert wurde. Von den geplanten 200 Fahrzeugen wurden tatsächlich nur 140 bis 146 Fahrzeuge fertiggestellt, da einige Testfahrzeuge bereits von Ford selbst verschrottet oder als »Ersatzteillager« bereits gefertigter Modell dienten. Die Miniatur dieser Rarität ist daher besonders begehrtestenwert. Sie ist in den Farben Schwarz und Weiß sortiert lieferbar.

9838852 Horch 930V Cabriolet, offen**€12,99**

»Horch was kommt von draußen rein...«. Der Luxusautomobilhersteller aus Zwickau gründete zunächst sein Werk 1904 unter dem Namen »August Horch & Cie. Motorenwerke AG«. Wegen verschiedener Streitigkeiten mit dem Finanzvorstand verließ August Horch die AG und gründete 1909 die »August Horch Automobilwerke GmbH«, die aber aufgrund der bereits existierenden Marke »Horch« in den Markennamen »Audi« (audi = höre! = horch!) umbenannt werden musste. Im Juni 1932 erfolgte aufgrund einer Initiative der Sächsischen Staatsbank der Zusammenschluss der Marken: Horch, Audi, DKW und der Autosparte Wanderer. Das neue Unternehmen wurde fortan unter der Auto Union AG weitergeführt. Das Luxusfahrzeug der Marke Horch aus dem Jahr 1939 zeigt sich mit perfekt aufeinander abgestimmten Farbkontrasten an der Karosserie und den Felgen. Mit viel chromglänzender Zierrat und harmonisierender Zweifarbigkeit präsentiert sich auch das Modell im Maßstab 1:87. Es ist in den Farben Schwarz/Rot, Schwarz/Gelb, Schwarz/Schwarz, Schwarz/Blau und Schwarz/Grau sortiert erhältlich.

9838861 Chrysler PT Cruiser**€9,99**

Der im Werk Toluca (Mexiko) gebaute PKW mit Frontantrieb hatte nur eine Produktionslaufzeit von 10 Jahren (2000 bis 2010). Die Bezeichnung PT steht für »Personal Transportation«. Das Auto ist für insgesamt 5 Personen zugelassen. Das Modell ist in drei schicken Farben Silber, Schwarz und Metallicblau sortiert erhältlich.

9838863 Lincoln Model K, Cabrio offen €12,99

9838881 Lincoln Model K, Cabrio geschlossen €12,99

Luxus pur!!! Die Luxusmarke Lincoln entwickelte sich innerhalb des Ford-Konzerns, die mit dem Modell K dieses Segment absolut bediente. Das Fahrzeug mit dem V8-Motor ist mit einem manuellen Dreiganggetriebe mit Knüppelschaltung in der Fahrzeugmitte ausgestattet. Besonderes Highlight war der für damalige Verhältnisse superschicke verchromte Zierstab auf dem Kühlergrill, an dem die Scheinwerfer befestigt sind. Das noble offene Cabrio ist in den Farben Beige und Grau, die geschlossene Variante in den Farben Schwarz und Mittelblau sortiert erhältlich.

9838866 Porsche 356B, Silber €12,49

Der 356 ist das erste Porsche-Serienmodell und bildet die Grundlage für alle nachfolgenden Generationen dieses markanten Sportwagens. Die »erste Stunde« des noblen Sportwagens schlägt am 7. Juli 1948. Die immer wieder verbesserten Wagen wurden anfangs sogar in reiner Handarbeit mit einer Aluminiumkarosserie hergestellt. 1950 zog das Werk aus Gmünd in Kärnten, wohin es gegen Ende des Zweiten Weltkrieges ausgewichen war, nach Stuttgart-Zuffenhausen zurück. Die Motoren basierten auf VW-Originalen, wurden aber stetig verbessert und weiterentwickelt. Das elegante und moderne Design des 1960er Porsches ist auch im Modell wunderschön zu erkennen und macht daraus ein edles Sammlerstück en miniature.

9838869 Dodge Caliber €9,99

Was für ein Kaliber!!! Die Kompaktlimousine aus der Daimler-Chrysler-Kooperation ging gleich nach der »Detroit Motor Show« 2006 in den Verkauf und sollte in der »Golf-Klasse« Fuß fassen. Das in Belvidere (Illinois/USA) produzierte Fahrzeug wurde in verschiedenen Motorstärken von 140 PS bis 156 PS angeboten. Das extravagante Modell ist in den Farben Schwarz und Silbermetallic sortiert erhältlich.

9838874 Ford Mustang Convertible €12,49

Retro ist in!! 2004 präsentierte Ford auf der »North American International Auto Show« dieses schicke Cabriolet. Es sollte an das erfolgreiche und heute noch sehr beliebte Mustang Cabriolet der 60er Jahre erinnern. Obwohl dieses Fahrzeug offiziell nicht für den europäischen Markt gedacht war, wurde es »inoffiziell« von vereinzelt Importeuren angeboten. Das edle Cabrio ist in den Farben Rot und Gelb sortiert erhältlich.

9838876 Chrysler Crossfire Roadster €9,99

Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 – 255 km/h ist dieser Roadster nicht gerade ein Promenierfahrzeug, obgleich das super sportliche Design einfach gesehen werden muss. Ein in sich stimmiges Design, dessen einfache Ausführung für 35.500 Euro zu bekommen war, etwas aufgewertete Modelle für schlappe 52.000 Euro. Der Crossfire Roadster, der auf dem Mercedes SKL Typ 170 basiert, ist mit einem Stoffdach vor der Feuchtigkeit geschützt. Das sportliche Modell ist in den attraktiven Farben Silber- und Mittelgrau-Metallic sortiert erhältlich.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-modell.de>

Die mobile Internetseite von BUSCH

Und smart geht's gleich weiter, für alle Nutzer eines Smartphones oder Tablets mit kleinem Display. Ab sofort ist unsere mobile Internetseite online, geben Sie einfach im Internetbrowser m.busch-modell.com ein. Damit lassen sich überall ausführliche Informationen über alle Busch-Produkte einholen. Optimiert für die Anzeige auf den Displays von Mobiltelefonen oder PDAs bzw. kleinen Tablet-PCs lassen sich blitzschnell die ausgewählten Busch-Artikel checken. Sie erhalten neben einer Abbildung auch nähere Informationen über den Artikel, eine Auskunft über die Verfügbarkeit, Anleitungen und Querverbindungen zu anderen Produkten innerhalb der Produktfamilie sowie eine Übersicht über das komplette Sortiment. Darüber hinaus können Sie auch einen Händler im näheren Umfeld finden oder aktuelle News abrufen. Die ersten Artikel mit 2D-Strichcode bzw. QR-Code werden in Kürze im Handel vorliegen. Viel Spaß beim Checken!!!

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

*Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim
www.busch-modell.com*

*Tel. 0 62 04 – 60 07 – 10
Fax 0 62 04 – 60 07 – 19
E-Mail: info@busch-modell.com*